

September 2026

100 Jahre Frankfurter Küche

ein Besuch im Margarete Schütte-Lihotzky Zentrum

Margarete Schütte-Lihotzky studierte ab 1915 an der heutigen Universität für angewandte Kunst Wien Architektur, obwohl sie damals nicht einmal selbst daran glaubte, dass je eine Frau beauftragt würde, ein Haus zu errichten. 1926 wurde sie nach Frankfurt geholt, wo sie die berühmte „Frankfurter Küche“ entwickelte, die heute als Prototyp der modernen Einbauküche gilt. In den Siebzigern bezog sie eine Wohnung in der Franzensgasse in Wien und gestaltete selbst die Räume und die Einrichtung. Hier lebte sie bis zu Ihrem Tod mit 103 Jahren. Heute ist die Wohnung zu einem musealen Ort umgestaltet. Auch die Frankfurter Küche wurde rekonstruiert.



Fotos © Bettina Frenzel



Kostenbeitrag
€ 4,-

Maximal
15 Personen
pro Termin

Dauer der
Führung:
ca. 45 – 60 Min.

Termine:

Freitag,
11. Sept. 2026,
13:00 Uhr

Dienstag,
15. Sept. 2026,
12:30 Uhr

Dienstag,
15. Sept. 2026,
13:15 Uhr

Treffpunkt: jeweils eine viertel Stunde vor Führungsbeginn
vor dem Haus Franzensgasse 16, 1050 Wien

Verbindliche Anmeldung bis spätestens **4. September 2026**
bei Josef Eminger, 0650 532 97 48

Herzliche Grüße, der Vorstand